

Ueber einige *Macronota*-Arten.

Als *Macronota suturalis* var. erhielt ich von Hrn. Dr. Gestro einige Stücke einer *Macronota*, welche von E. Modigliani in der Zeit vom December 1890 bis März 1891 bei Si-Rambé in Sumatra gesammelt wurden. Dieselben sind indessen keineswegs, als Varietät der *suturalis* zu betrachten, sondern als eigene Art welche ich dem lebenswürdigen Custos des Genueser Museums zu Ehren benenne:

Macronota Gestroi: *Grisea, linea media capitis thoracisque nigris, lineis scutellari, humerali, suturalibusque 2 et macula laterali apicali nigris, abdomine medio nigro, parce punctato, nitidulo, pygidio basi haud carinato.* — Long. 20—21 mill.

Meist etwas kleiner als die echte *suturalis* Voll., von deren Thorax Vollenhofen treffend sagt, daß er eine *linea antice bifida* besitze. Diese breite, gelblich weiße Thoraxbinde zieht sich, etwas verbreitert, die ganzen Fld. entlang. Von dieser Bindenzzeichnung ist bei *Gestroi* keine Spur, sondern die Gesammtfärbung des Halsschd. und der Fld. ist dasselbe einförmige Grau, welches auf dem Halsschd. durch eine schwarze Mittellinie und eine etwas breitere Binde (die sich nach vorn verschmälert) zu jeder Seite derselben unterbrochen wird. Auf den Fld. sind ein kurzer Schulterstreif, ein Scutellarstreif, der sich längs der Naht fast bis zur Spitze hinzieht und ein etwas breiterer auferhalb desselben, sowie ein ziemlich großer Apicalfleck am Aufsenrande schwarz. Die schwarzen Binden des Halsschd. zeigen meist vereinzelt graue Pünktchen, mit denen das Halsschd. im Uebrigen besät ist. Auf den Fld. sind die zahlreichen Punkte länglich, an den Seiten schief stehend, in der Mitte von einigen scharfen Längslinien begrenzt, von denen eine neben der Naht besonders deutlich hervortritt und in den Apicalfleck ausmündet. Auf dem grauen Pygidium sind viele erhabene Körnchen theilweise kreisförmig gruppirt; die bei *suturalis* deutlich vorhandene Querrippe an der Basis, welchen Snellen van Vollenhofen nicht erwähnt, fehlt bei *suturalis* vollständig. Die Vorderschienen sind dreizählig, die Hinterschienen innen lang greis behaart. Die Mitte des Bauches ist schwarz, feiner punktirt als meist bei *suturalis*.

Macronota Nyassica n. sp. *Nigro-picea, nitida, capite media basi carinata, lateribus fortiter punctato, tenuiter flavo-piloso, thorace longitudinaliter posterius latius impresso, linea media (ut in Macr. Diardi) flavo-lineata, scutello apice pilosulo, elytrorum fascia*

lateralis, maculis 2 postmedianis lateralibus (secunda apicalis) et 2 suturalibus flavis, pygidio et abdomine ut in *Macr. Diardi maculata*. — Long. 23 mill.

Patria: Insula Nias. (1 ex. in coll. Möllenkamp).

Kleiner als *Macr. Diardi*, ihr sehr ähnlich, aber pechschwarz. Der Mittelstreif auf dem Thorax ebenso schmal, seine Umge-
bung aber in ziemlicher Ausdehnung punktiert, das Scutellum nur an der äußersten Spitze jederseits behaart, die Querbinde unterhalb der Schultern deutlich, der Nahtfleck vor der Spitze klein.

Mir liegt nur 1 Ex. vor; ich vermüthe aber, daß mehr Stücke derselben Form auf der Insel Nias gefunden werden, welche mindestens als eine ausgezeichnete locale Rasse der *Diardi* anzusprechen wäre.

Dr. G. Kraatz.

Ueber einige *Agestrata*-Arten.

Agestrata de Haanii Gory et Perch. ist von Gory nach einem Ex. aus Java beschrieben und stammt nicht von Penang, wie der Harold'sche Catalog IV, p. 1295, angiebt.

Wahrscheinlich auf die Anregung von Wallace hin citirt Harold diesen Käfer als Varietät der *orichalcea* L., was wiederum die Veranlassung gab, dass Schoch in seinem Catal. Cet. et Trich. ad huc cognitarum die Art, die in Java und Sumatra hauptsächlich vorkommt, gar nicht aufführt. Burmeister unterscheidet die Art von *orichalcea* richtig durch den *processus mesosterni acuminatus*, doch empfiehlt sich der Ausdruck *nitidissima* viel mehr für die *luzonica* und *Semperi*, als für *de Haanii*, die viel weniger glänzt. Den wenigen von Burmeister angegebenen Unterscheidungsmerkmalen möchte hinzuzufügen sein, daß die Fühlerkeule der *orichalcea* namentlich beim ♂ merklich gestrickter ist als die der *de Haanii*.

Agestrata lata Richter, Berl. Ent. Zeitschr. 1890, p. 138, von Borneo ist unzweifelhaft mit *Parryi* Wall., Trans. Ent. Soc. 1868, p. 531, identisch, mit der sie gar nicht verglichen wird; in der Beschreibung werden mehrere schwache Punktstreifen auf den Fld. erwähnt, von welchen die *punctatostrata* Lansb. von Sumbava ihren Namen führt; dieselbe ist übrigens nicht 1879, wie der Catal. Schoch angiebt, sondern 1880 beschrieben. Allerdings helfen die fortgelassenen Seitenzahlen denen nichts, die die Werke nicht besitzen, aber die Mühe wäre sehr gering gewesen, zu der Jahreszahl die Seite hinzuzufügen; daß dies nicht geschehen, verringert den Werth des Schoch'schen Catalogs für wissenschaftliche Arbeiten.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Deutsche Entomologische Zeitschrift \(Berliner Entomologische Zeitschrift und Deutsche Entomologische Zeitschrift in Vereinigung\)](#)

Jahr/Year: 1897

Band/Volume: [1897](#)

Autor(en)/Author(s): Kraatz Gustav

Artikel/Article: [Ueber einige Macronota-Arten. 409-410](#)